

Sika AG

Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Dominik Slappnig
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +41 58 436 68 21
Fax: +41 58 436 68 50
slappnig.dominik@ch.sika.com

Fortgesetzt starkes Wachstum

Sika steigerte in den ersten neun Monaten des Jahres den Umsatz in Lokalwährungen um 17.2%. Ausser in Europa Süd wuchs Sika in allen Regionen zweistellig. Weiterhin steigende Rohmaterialpreise und Währungseffekte belasteten das Resultat auch im dritten Quartal.

Umsatz

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres steigerte Sika den Umsatz in Lokalwährungen um 17.2%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 3.9%. Nach der Umrechnung in CHF erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3.2%, von CHF 3'318.6 Mio. auf CHF 3'424.8 Mio.

Regionen

Sika legte in Lokalwährungen in allen Regionen zu. Wie bereits im 1. Halbjahr konnte Sika auf die anhaltend starke Nachfrage in den Schwellenländern zählen. Aber auch in Nordamerika gewann Sika in einem stark umkämpften Markt weitere Marktanteile dazu. Während Europa Nord zweistellig wuchs, konnte Europa Süd dank den Märkten in Frankreich und Grossbritannien das einstellige Wachstum halten. Nach Regionen gegliedert legte Sika in den ersten neun Monaten in Lokalwährungen wie folgt zu: Asien/Pazifik 37.0%, Nordamerika: 25.1%, Lateinamerika 22.6%, IMEA (Indien, Naher Osten und Afrika) 13.1%, Europa Nord 11.8% und Europa Süd mit 4.2%.

Gewinnentwicklung

Ende September 2011 lag die Bruttomarge bei 50.8% (Vorjahr: 54.7%), was in erster Linie auf die gestiegenen Rohmaterialpreise zurückzuführen ist. Die starken Preissteigerungen im ersten und zweiten Quartal wirken sich mit Zeitverzögerung auf die Marge im dritten und vierten Quartal aus. Die eingeleiteten Erhöhungen der Verkaufspreise, die ihrerseits ebenfalls zeitverzögernd wirken, konnten die weiterhin steigenden Materialkosten nicht kompensieren.

Die Kosten-Effizienz konnte trotz des weiter vorangetriebenen Ausbaus in den Schwellenländern weiter gesteigert werden und verbesserte sich in Prozent der Nettoerlöse um 0.8 Prozentpunkte von 40.5% auf 39.7%. Damit lag der Betriebsgewinn (EBIT) nach neun Monaten bei CHF 281.3 Mio. (Vorjahr: CHF 368.7 Mio.), was einer Marge von 8.2% entspricht (Vorjahr: 11.1%). Der Konzerngewinn belief sich auf CHF 169.3 Mio. (Vorjahr: CHF 249.2 Mio.).



Ausblick

Die Aussichten in den Schwellenländern bleiben, von länderspezifischen Ausnahmen abgesehen (Nordafrika), weiterhin positiv. In Europa präsentiert sich die Situation dagegen eher unsicher. Während die operativen Kennzahlen kein merkliches Abflachen des Geschäfts erkennen lassen, kann die weitere Entwicklung aufgrund der finanzwirtschaftlichen und politischen Lage nur schwer beurteilt werden.

Da sich die Materialpreissteigerungen mit einer 3- bis 6-monatlichen Verzögerung auf die Erfolgsrechnung auswirken, wird der Druck auf das Bruttoergebnis bestehen bleiben. Entsprechend werden die Anstrengungen zur Erhöhung der Verkaufspreise fortgesetzt.

Auch unter Berücksichtigung weiterer Effizienzsteigerungen auf der Kostenseite wird der Gewinn für das Gesamtjahr 2011 deutlich unter dem Vorjahr zu liegen kommen.



Konzernerfolgsrechnung

in Mio. CHF	%	1. 1.2010 - 30.9.2010	%	1. 1.2011 - 30.9.2011	Veränder- ung in %
Nettoerlös	100.0	3 318.6	100.0	3 424.8	3.2
Übrige Erträge	0.1	4.2	0.1	3.8	
Veränderung der Lagerbestände	0.0	0.0	0.0	0.0	
Betriebsleistung	100.1	3 322.8	100.1	3 428.6	3.2
Materialaufwand	-45.4	-1 506.3	-49.3	-1 688.3	
Bruttoergebnis	54.7	1 816.5	50.8	1 740.3	-4.2
Personalaufwand	-21.5	-711.9	-20.8	-713.9	
Übriger operativer Aufwand	-19.0	-634.3	-18.9	-650.4	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Sondereffekten	14.2	470.3	11.0	376.0	-20.1
Abschreibungen	-2.3	-76.9	-2.1	-72.4	
Amortisationen	-0.8	-24.7	-0.8	-22.3	
Betriebsgewinn (EBIT)	11.1	368.7	8.2	281.3	-23.7
Zinsertrag	0.1	2.5	0.2	5.8	
Zinsaufwand	-0.8	-23.5	-0.8	-25.4	
Übriger Finanzertrag	0.1	4.0	0.0	0.5	
Übriger Finanzaufwand	-0.3	-9.8	-0.6	-20.2	
Erträge aus assoziierten Gesellschaften	0.1	3.9	0.2	8.0	
Gewinn vor Steuern	10.4	345.8	7.3	250.0	-27.7
Ertragssteuern	-2.9	-96.6	-2.4	-80.7	
Gewinn	7.5	249.2	4.9	169.3	-32.1
Davon Sika Aktionäre	7.5	248.9	4.9	168.6	
Davon Minderheiten	0.0	0.3	0.0	0.7	



Nettoerlös in den ersten neun Monaten

	1. 1.2010 - 30.9.2010	1. 1.2011 - 30.9.2011	Veränderung gegenüber Vorjahr (+/- in %)		
in Mio. CHF			In CHF	In Landes- währungen ²	Währungs- effekt
Nach Regionen					
Europa Nord	1 003.5	1 018.8	1.5	11.8	-10.3
Europa Süd	680.7	623.9	-8.3	4.2	-12.5
Nordamerika	437.9	459.7	5.0	25.1	-20.1
Lateinamerika	354.4	379.7	7.1	22.6	-15.5
IMEA ¹	216.2	199.2	-7.9	13.1	-21.0
Asien/Pazifik	462.9	568.5	22.8	37.0	-14.2
Nicht segmentiert	163.0	175.0	7.4	21.1	-13.7
Nettoerlös konsolidiert	3 318.6	3 424.8	3.2	17.2	-14.0
Produkte für die Bauwirtschaft	2 661.8	2 778.1	4.4	18.5	-14.1
Produkte für die industrielle Fertigung	656.8	646.7	-1.5	12.0	-13.5

¹ Indien, Naher Osten, Afrika

² Inklusive Akquisitionen

Terminkalender

- 10. Januar 2012: Umsatz 2011
- 1. März 2012: Resultat 2011; Bilanzmedienorientierung/Analystenpräsentation
- 17. April 2012: Aktionärsbrief (erstes Quartal 2012); Generalversammlung
- 26. Juli 2012: Aktionärsbrief (Halbjahresbericht 2012)
- 31. Oktober: Aktionärsbrief (neun Monate 2012)

Firmenprofil Sika AG

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika beliefert die Bau- sowie die Fertigungsindustrie (Automobil, Bus, Lastwagen und Bahn, Solar- und Windkraftanlagen, Fassaden). Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen. Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden sowie Bedachungs- und Bauwerksabdichtungssysteme. Sika ist weltweit präsent in 76 Ländern. Rund 14 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Sika erzielte 2010 einen Jahresumsatz von CHF 4.4 Milliarden. Besuchen Sie unsere Webseite auf www.sika.com.

